



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 19. Sitzung vom 24. November 2004

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO'

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien -
eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung);
(*Sachdebatte – Art. 14*).

Am 24. November 2004 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1807/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Berger, Biancofiore, Dellai, Durnwalder, Gnechi (am Nachmittag), Laimer, Malossini, Stirner Brantsch und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind außerdem die Abg. Frick, Baumgartner (am Abend), Bertolini (am Abend), Bezzi (am Abend), Bombarda (am Abend), Giovanazzi (am Abend), Heiss (am Abend) und Pallaoro (am Abend).

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 18. Sitzung vom 11. November 2004, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 16. November 2004 ist eine Mitteilung des Oberlandesgerichts von Trient, Sektion Bozen, über das am 8. November 2004 ergangene Urteil eingegangen, mit dem das Oberlandesgericht die „Fragen der Verfassungsmäßigkeit des einzigen Artikels des Gesetzes der Region Trentino-Südtirol vom 29. September 2004, Nr. 3 als wichtig und nicht unbegründet“ erklärt hat und in dem verfügt worden ist, „die Akte an den Verfassungsgerichtshof zwecks Erlass eines entsprechenden Urteils“ weiterzuleiten.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 59,** eingebracht am 10. November 2004 von den Regionalratsabgeordneten Morandini, de Eccher, Mair, Seppi, Giovanazzi und Mosconi betreffend die Reform des Welfare im Rahmen des Finanzgesetzes;
- Nr. 60,** eingebracht am 16. November 2004 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 522/20.10.2004 über die Realisierung einer wissenschaftlichen Tagung über den Minderheitenschutz;
- Nr. 61,** eingebracht am 16. November 2004 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 529/20.10.2004 über die Namhaftmachung des Vertreters der Region im Verwaltungsrat der Universität Trient für den Vierjahreszeitraum 2004-2008;

- Nr. 62,** eingebracht am 16. November 2004 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 533/20.10.2004 über die Auswahl einer Liegenschaft für den neuen Sitz der Kataster- und Grundbuchämter Cavalese;
- Nr. 63,** eingebracht am 16. November 2004 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 534/20.10.2004 über einen Beratungsauftrag im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Erneuerung des Kammerrates der Handelskammer Trient;
- Nr. 64,** eingebracht am 16. November 2004 vom Regionalratsabgeordneten Seppi betreffend den Beschluss des Regionalausschusses Nr. 535/20.10.2004 über die Ersetzung eines Mitglieds im Regionalen Beirat für die Ordnung der ÖFWE laut Regionalgesetz vom 1. August 1996, Nr. 3;
- Nr. 65,** eingebracht am 18. November 2004 vom Regionalratsabgeordneten Urzi betreffend die bei der Fluggesellschaft Air Alps bestehenden Einschränkungen betreffend den Transport von Tieren.

Die Anfrage Nr. 56 ist beantwortet worden.

Die oben angeführte Anfrage und die entsprechende Antwort sind integrierender Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Magnani fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 10: Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien - eingebracht vom Regionalausschuss (Fortsetzung).

Abg. Lamprecht ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine 30minütige Unterbrechung der Sitzung für Beratungen.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 10.45 Uhr.

Es ist 10.17 Uhr.

Die Arbeiten werden um 10.50 Uhr wieder aufgenommen.

Abg. Dello Sbarba ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine erneute Unterbrechung der Arbeiten, damit die begonnenen Beratungen abgeschlossen werden können.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten erneut bis 11.30 Uhr.

Es ist 10.51 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.30 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident nimmt die Beratung des Gesetzentwurfs Nr. 10 wieder auf, verliest Art. 4 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/5, der sodann von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Dazu meldet sich Abg. Lamprecht zu Wort.

Der Änderungsantrag wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/6 verlesen, der daraufhin von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Präsident teilt mit, dass es notwendig ist, die Abstimmung zu wiederholen, da – was die erfolgte Zählung der Stimmen anbelangt – einige Unklarheiten bestehen.

Der Änderungsantrag wird sodann erneut zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Frau Abg. Kury ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um Überprüfung des Abstimmungsergebnisses durch Namensaufruf.

Die Abstimmung wird wiederholt und nach Auszählung der Stimmen gibt Präsident Magnani das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	19
Neinstimmen	26
Enthaltungen	9

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Daraufhin ergreift Frau Abg. Kury zum Fortgang der Arbeiten das Wort und gibt bekannt, die Änderungsanträge Prot. Nr. 1603/7 und 1603/9 zurück zu ziehen.

Frau Abg. Klotz meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und weist darauf hin, dass im deutschen Text des Artikels eine technische Korrektur vorgenommen werden muss.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird Art. 4 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 5 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1635/4, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Pöder, erläutert wird.

Dazu nimmt Abg. Parolari Stellung.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vizepräsident über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt Vizepräsident Denicolò daraufhin über den Art. 5 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden Art. 6 und der Änderungsantrag des Abg. Morandini, Prot. Nr. 1636/1, verlesen.

Abg. Morandini erläutert den Änderungsantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird der Änderungsantrag des Abg. de Eccher, Prot. Nr. 1628/6, verlesen.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt sodann Abg. de Eccher zur Erläuterung des Änderungsantrages das Wort.

Dazu melden sich die Abg. Kury, Morandini, Mosconi und Urzì zu Wort.

Daraufhin wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Morandini zieht die Änderungsanträge Prot. Nr. 1636/2 und Prot. Nr. 1636/3 zurück.

Sodann wird der Änderungsantrag des Abg. de Eccher, Prot. Nr. 1628/7, verlesen, den der Einbringer erläutert.

Dazu nimmt Regionalassessor Amistadi Stellung.

Abg. de Eccher zieht daraufhin den zur Debatte gestellten Änderungsantrag und Abg. Morandini den Änderungsantrag Prot. Nr. 1636/4 zurück.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1658 des Abg. Giovanazzi und anderer Regionalratsabgeordneter, den der Erstunterzeichner erläutert.

Dazu melden sich Abg. Pinter, Regionalassessor Amistadi und Abg. Giovanazzi zu Wort.

Um 12.50 Uhr unterbricht Präsident Magnani die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.35 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf teilt Präsident Magnani mit, dass die Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1658 ausgesetzt wird und verliert daraufhin den Änderungsantrag des Abg. Morandini, Prot. Nr. 1636/5.

Die Abg. Urzì und Giovanazzi sowie Regionalassessor Amistadi melden sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Präsident Magnani teil mit, dass Abg. Morandini den Änderungsantrag Prot. Nr. 1636/5 sowie alle weiteren, bis einschließlich Art. 14 eingereichten Änderungsanträge zurückgezogen hat.

Der Präsident verliert sodann den von Regionalassessor Amistadi und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1866, der den zur Debatte stehenden Änderungsantrag Prot. Nr. 1658 ersetzt.

Abg. Parolari und Regionalassessor Amistadi nehmen dazu Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/11 verlesen, der von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Präsident den Änderungsantrag zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/13, den der Einbringer erläutert.

Dazu nehmen die Abg. Parolari, Kury, Molinari und Morandini Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/13 geheim abstimmen, so wie von Abg. Urzì gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	30
Neinstimmen	22
Weißer Stimmzettel	2

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den so abgeänderten Art. 6 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird Art. 7 verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 7 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Magnani verliest Art. 8.

Abg. Urzì ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und teilt mit, dass er die Änderungsanträge Prot. Nr. 1631/14 und Prot. Nr. 1631/15 zurückzieht.

Daraufhin wird der von den Abg. Pöder und Klotz eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1635/5 verlesen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1863, den der Erstunterzeichner, Abg. Urzì, erläutert.

Dazu meldet sich Abg. Lamprecht zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1632/2 des Regionalassessors Amistadi verlesen und vom Einbringer erläutert.

Der Änderungsantrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den so abgeänderten Art. 8 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 9.

Abg. Morandini ergreift das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 9 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 10.

Es melden sich Abg. Morandini und Regionalassessor Amistadi zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Art. 10 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden Art. 11 und der Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/16, verlesen, der sodann vom Einbringer zurückgezogen wird.

Präsident Magnani verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/17, der sodann vom Einbringer, dem Abg. Urzì, erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Morandini und Divina Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Regionalassessor Amistadi nimmt zu Art. 11 Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Art. 11 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Art. 12 ist von der zuständigen Gesetzgebungskommission aufgehoben worden. Präsident Magnani verliest sodann Art. 13 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 1603/13, der von der Erstunterzeichnerin, von Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Abg. Urzì ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und präzisiert, dass sich der Ausdruck „berufliche Tätigkeit“ in dem von ihm eingebrachten und bereits genehmigten Änderungsantrag zu Art. 6 auf die Projektierung und Leitung der Arbeiten bezieht. Abg. Urzì ist der Ansicht, dass der deutsche Wortlaut des Änderungsantrages abgeändert werden muss.

Die Abg. Parolari und Divina ergreifen sodann zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Dazu nehmen Regionalassessor Amistadi, Abg. Divina, erneut Regionalassessor Amistadi und Abg. Dello Sbarba Stellung.

Nach Abschluss der Debatte wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag des Abg. Urzì, Prot. Nr. 1631/18, verlesen, den der Einbringer zurückzieht.

Präsident Magnani lässt über den Art. 13 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden Art. 14 und der von den Abg. Pöder und Klotz eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1635/6 verlesen.

Präsident Magnani teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1631/19 des Abg. Urzì und der Antrag Prot. Nr. 1657/1 des Erstunterzeichners Abg. Leitner inhaltlich der gerade behandelten Vorlage entsprechen.

Die Abg. Leitner und Pöder nehmen zum Änderungsantrag Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin wird der von Abg. Lunelli und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1870 verlesen.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Dello Sbarba, de Eccher, Pöder, Morandini, Lunelli, Lamprecht, Divina, Leitner und Bondi das Wort.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Sitzung für Beratungen.

Vizepräsident Denicolò gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 17.45 Uhr.

Es ist 17.28 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.56 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Magnani teilt mit, dass zwei Anträge auf Abänderung des behandelten Änderungsantrages eingebracht worden sind.

Daraufhin wird der von Abg. de Eccher und anderen Regionalratsabgeordneten eingebrachte Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages, Prot. Nr. 1877, verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Parolari und Divina zu Wort und ersuchen - jeweils mit unterschiedlichen Begründungen - um eine Unterbrechung der Arbeiten. Abg. Pöder hingegen ersucht um die Aufhebung der Sitzung.

Dazu melden sich im Sinne der Geschäftsordnung die Abg. Lunelli und Leitner zu Wort und ersuchen, dass über den Antrag auf Aufhebung der Sitzung geheim abgestimmt wird.

Präsident Magnani lässt sodann über den Antrag auf Aufhebung der Sitzung abstimmen und gibt nach der Auszählung der Stimmzettel das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	49
Jastimmen	19
Neinstimmen	29
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Präsident Magnani unterbricht die Arbeiten bis 19.00 Uhr, damit die angekündigten Änderungsanträge formuliert werden können.

Es ist 18.18 Uhr.

Die Arbeiten werden um 19.04 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf gibt Vizepräsident Denicolò die neue Reihenfolge, nach der die eingebrachten Anträge auf Änderung des Änderungsantrages behandelt werden, bekannt und verliest daraufhin den Antrag auf Abänderung des Änderungsantrages, Prot. Nr. 1881/1.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und teilt mit, dass er seine Unterschrift vom Änderungsantrag Prot. Nr. 1870 zurückzieht. Zudem kritisiert er, dass die Tabelle, in welcher das Ausmaß der Bezüge der Gemeindeverwalter der Provinz Trient angeführt ist, nicht ausgeteilt wurde.

Abg. Dello Sbarba meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und teilt mit, dass er seine Unterschrift vom Änderungsantrag Prot. Nr. 1870 zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich zudem die Abg. de Eccher, Parolari, Divina, Carli, Catalano und Odorizzi zu Wort. Abg. Odorizzi teilt mit, dass er den Änderungsantrag Prot. Nr. 1870 unterzeichnet.

Vizepräsident Denicolò repliziert und teilt erneut die Reihenfolge der zu behandelnden Anträge auf Abänderung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1870 mit.

Abg. Lenzi ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und teilt mit, den Änderungsantrag Prot. Nr. 1870 zu unterzeichnen.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich zudem die Abg. Seppi, Kury, de Eccher und Bondi zu Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Divina, Leitner, Pöder, Kury und Lamprecht zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Der Präsident unterbricht die Sitzung für 10 Minuten und beruft das Fraktionssprecherkollegium ein.

Es ist 19.49 Uhr.

Die Arbeiten werden um 20.38 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Denicolò teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die laufenden Beratungen fortzusetzen. Daraufhin hebt er die Regionalratssitzung auf und teilt mit, dass der Regionalrat am 30. November 2004 mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE